

# 10 Wertvolle Tipps gegen Einbrüche



## 1. Fenster schließen

Fenster verschließen, nie auf Kipp lassen. "Auch wenn ein Fenster solitär ohne Nachbarfenster liegt und auf Kipp steht, kann es der Einbrecher schnell öffnen", sagt der Krefelder Regierungsbeschäftigte Eden Nickel (43) vom Kriminalkommissariat Vorbeugung/Opferschutz. Auch die Versicherung zahlt nicht die volle Schadenssumme, wenn das Fenster gekippt ist. Es gilt als grobe Fahrlässigkeit. Besonders achtsam muss man bei allen leicht erreichbaren Fenstern sein.

## 2. Fenster nachrüsten

In mehr als der Hälfte aller Einbruchsfälle öffnen die Einbrecher die Fenster mit einfachem Handwerkzeug wie Schraubenziehern. Ungeschützte Baunorm-Fenster sind normalerweise in fünf bis zehn Sekunden geöffnet. Es gibt aber Nachrüstprodukte für Fenster, die wesentlich komplizierter aufzubrechen sind - der Einbrecher braucht länger für den Einbruch und bricht die Aktion womöglich ab. Bei Neubau - oder Sanierung empfiehlt die Polizei den Einbau einbruchhemmend geprüfter Fenster und Türen nach EN 1627 mindestens in der Widerstandsklasse 2. Eine weitere Option ist es, spezielle Fenster auch zu vergittern, beispielsweise im Badezimmerbereich und auf der Toilette.

### **3. Türen schützen**

Als bester Schutz an Wohnungstüren gilt der Querriegel. Ein massives Zusatzschloss, das über die gesamte Breite des Türblatts gezogen und links und rechts mit Schwerlastdübeln neben der Tür in das Mauerwerk getrieben wird.

### **4. Licht schaffen**

Bewegungsmeldergeschaltetes, helles Schlaglicht im Außenbereich schaffen. Dies lässt viele Einbrecher verschwinden. Wirksam ist auch, mittels Zeitschaltuhren mit der Innenbeleuchtung zu "spielen". Einbrecher ergreifen in aller Regel nur die Gelegenheit, wenn sie glauben, dass niemand im Haus aktiv ist.

### **5. Alarmanlage hilft**

Die Alarmanlage kann zum Sicherheitskonzept gehören. "Sie ist das i-Tüpfelchen, sollte aber nie die mechanische Prävention ersetzen", sagt Eden Nickel. Es sollte allerdings eine geprüfte und zertifizierte Anlage sein. Spezielle Alarmanlagen, sogenannte "Außenhautüberwachungen", können auch bei Anwesenheit scharfgeschaltet werden. Acht Prozent aller insgesamt 11664 Diebstahldelikte waren in 2011 Wohnungseinbrüche – die restlichen Delikte verteilten sich auf Fahrraddiebstahl (17 %), Diebstahl aus KFZ (11 %), Ladendiebstahl (14 %), Taschendiebstahl (7 %) sowie sonstige Diebstähle (43 %).

### **6. Alarm-Attrappe**

Oft hält es Einbrecher schon ab, wenn sichtbar Blitzleuchte und Sirene angebracht sind. Nickel sagt: "Aber Vorsicht, es gibt auch Täter, die einen Alarm in Kauf nehmen. Mechanischer Schutz geht vor!"

### **7. Freie Sicht**

Je besser das Haus von außen einsehbar ist, desto geringer die Gefahr von Einbrüchen. Nickel sagt: "Sicherlich hilft es, das Haus einzufrieden. Aber so hoch, dass Einbrecher nicht drüberklettern, können Zäune gar nicht sein." Ein Risiko seien zugewachsene Grundstücke mit hohen Hecken und Mauern. "Übersichtlichkeit schaffen" ist für ihn das Motto.

### **8. Luxusgüter schützen**

Man sollte den Dieb nicht mit dem Auge drauf stoßen, welche Luxusgüter man besitzt. Deshalb gilt zum Beispiel: Hochwertige Fahrzeuge gehören abgeschlossen in die Garage. "Auch dies vergessen manche Autohalter", sagt Nickel.

## **9. Tagsüber wachsam sein**

Viele Hausbesitzer fürchten Einbrüche besonders bei Nacht. Statistiken zeigen aber: Die Einbrecher kommen oft bei Tag, wenn keine Personen im Haus sind. 964 Wohnungseinbrüche verzeichnete die Polizei in ihrer Kriminalitätsstatistik für 2011, 558 davon am helllichten Tag. Das sind 36,35 Prozent mehr Einbrüche als noch im Vorjahr. "In der Mehrzahl sind es Gelegenheitstäterdiebe", erklärt Nickel. Sie streifen von Haus zu Haus und überprüfen, wo es die Chance zum Einbruch geben könnte.

## **10. Beraten lassen**

Das Kriminalkommissariat Vorbeugung/Opferschutz der Krefelder Polizei berät auf der Wache HansasträÙe 25 (Tel: 02151/634-4902) zu allen Fragen der Kriminalprävention und zum Opferschutz, aktuell unterstützt vom Landesprogramm "Riegel vor" des Innenministeriums. In der Beratungsstelle wird noch weitergehend beraten, wie man sich technisch gegen Einbrecher rüstet und sich sicherheitsbewusst verhält. Generell gilt bei jedem Einbruch: Sobald er bemerkt wird, die 110 für den Notruf der Polizei wählen. "Das gilt auch, wenn man beim Nachbarn oder im Viertel verdächtige Beobachtungen macht", sagt Eden Nickel. "Lieber einmal zu viel als einmal zu wenig die Polizei rufen!"

## **11. Anwesenheit vortäuschen, wenn Sie nicht zu Hause sind**

Gerade wenn Sie mit Frühjahrsbeginn einige Tage wegfahren wollen, täuschen Sie Anwesenheit vor. Installieren Sie zum Beispiel Zeitschaltuhren. Lampen, Rollläden, Fernseher, und Radios lassen sich elektronisch zu festgelegten Zeitpunkten an- und ausschalten. So entsteht der Eindruck, es sei jemand zu Hause. Bitten Sie Ihre Freunde, Rasen zu mähen, verwelkte Blumen zu entfernen und den Briefkasten zu leeren. Denn das sind Indizien, die auf Ihre Abwesenheit deuten und auf die die Diebe achten.

## **12. Gartentische und Mülleimer wegschließen**

Sie sollten den Dieben zumindest keine Kletterhilfen zur Verfügung stellen. Wenn Sie nicht da sind, schließen Sie deshalb am besten alle Gegenstände weg, auf die Einbrecher steigen könnten.

## **13. Achten Sie auf die Nachbarschaft**

Sollten Sie verdächtige Personen sehen, die nicht in Ihr Viertel gehören, informieren Sie die Polizei. Auch wenn Ihnen beim Nachbarn merkwürdige Geräusche auffallen, zögern Sie nicht, die 110 anzurufen.

**Wir empfehlen Ihnen folgende Links:**

<http://www.wa.de/nachrichten/nrw/tipps-schuetzen-sich-einbrechern-2539940.html?firstslide=4>

[http://www.bka.de/DE/Publikationen/PolizeilicheKriminalstatistik/pks\\_\\_node.html](http://www.bka.de/DE/Publikationen/PolizeilicheKriminalstatistik/pks__node.html)

[http://www.deutschepost.de/de/n/nachsende\\_lagerservice.html](http://www.deutschepost.de/de/n/nachsende_lagerservice.html)

<http://www.impulse.de/leben/10-tipps-zum-urlaub-so-sichern-sie-sich-gegen-einbrueche-ab>

**Sie haben weitere Fragen zum Thema Einbruchschutz?** Selbstverständlich stehen wir Ihnen unter folgenden Kontaktinformationen gerne jederzeit zur Verfügung.

**Telefon 069 - 58 10 80    [www.battenberg-wenz.de](http://www.battenberg-wenz.de)    [info@battenberg-wenz.de](mailto:info@battenberg-wenz.de)**

Ihr Battenberg & Wenz Team

